



Rud. Otto Meyer Technik

Technik für Mensch & Umwelt

Lean Construction: ROM P4 in der Projektabwicklung

ROM Technik: Operatives Projektcontrolling

ROM P4 Standard; Köln 03/2018

Wo bringt Lean Construction „ROM P4“ den Mehrwert?

...sorgt für transparente und synchronisierte Planungs- und Ausführungsprozesse mit integrierter Fortschrittsmessung sowie einer Chancen und Risiko Identifikation.

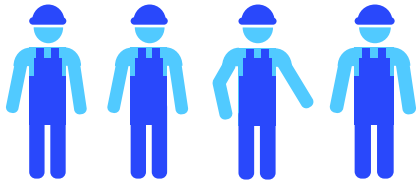
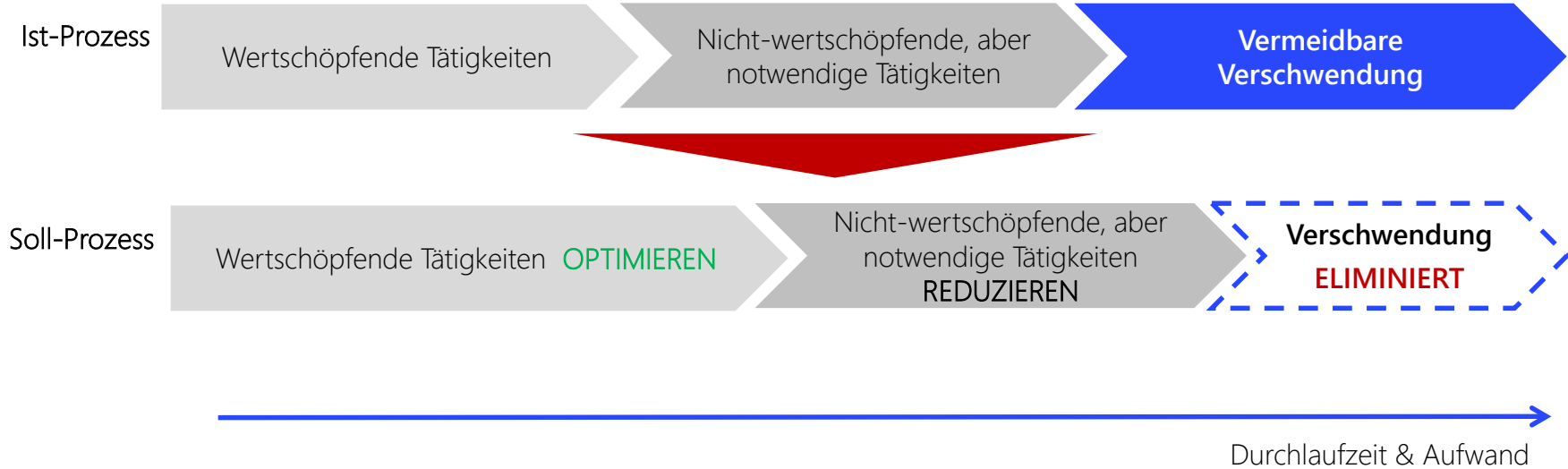


- Verbessertes Risikomanagement
- Kostenminimierung
- Erhöhte Produktivität
- Reduzierte Projektlaufzeit
- Erhöhte Qualität
- Höhere Kundenzufriedenheit
- Erhöhte Sicherheit

ROM P4

Prozesse & Projekte Produktiver Planen

Leitgedanke: Wertschöpfung



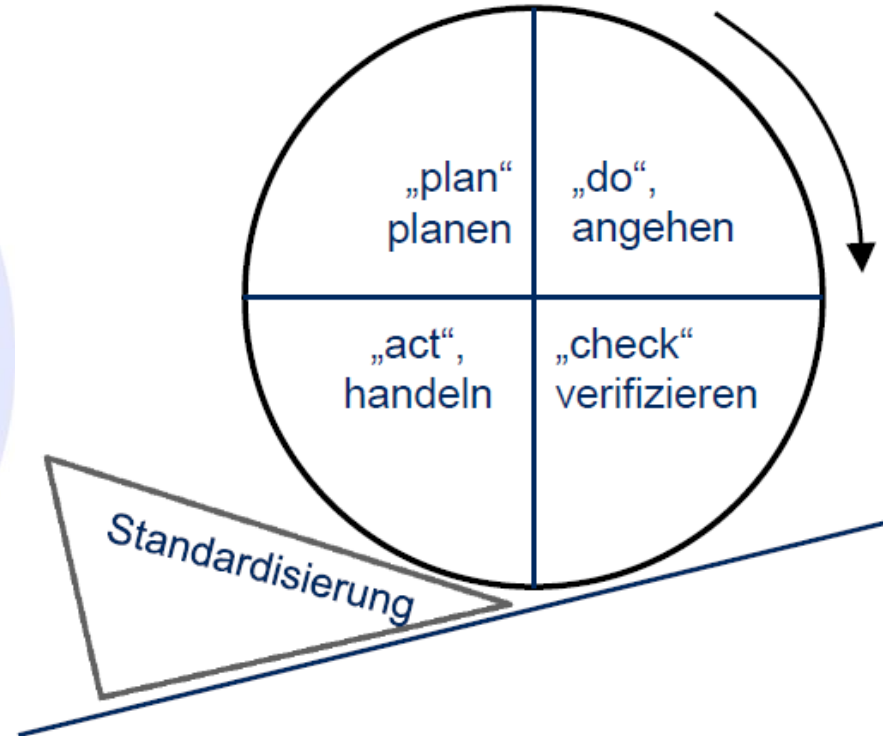
Im Durchschnitt sind 40% der Herstellkosten Montagezeit und davon 30% Wartezeiten

Leitgedanke: Verschwendung eliminieren

- 8 Verschwendungsarten,
- + Unausgeglichenheit
- + Überbeanspruchung



Die Vorgehensweise von „PDCA“



Lean Construction Management

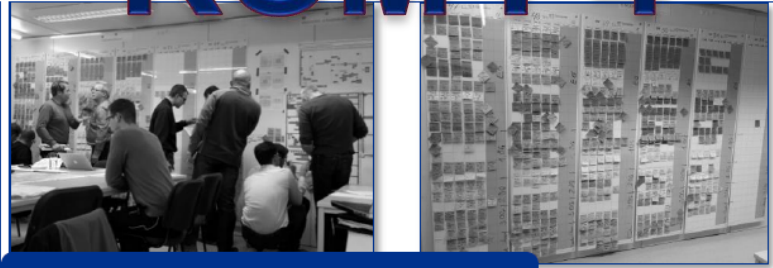
Taktung vs. Last Planner®

ROM P4



Taktplanung & Taktsteuerung

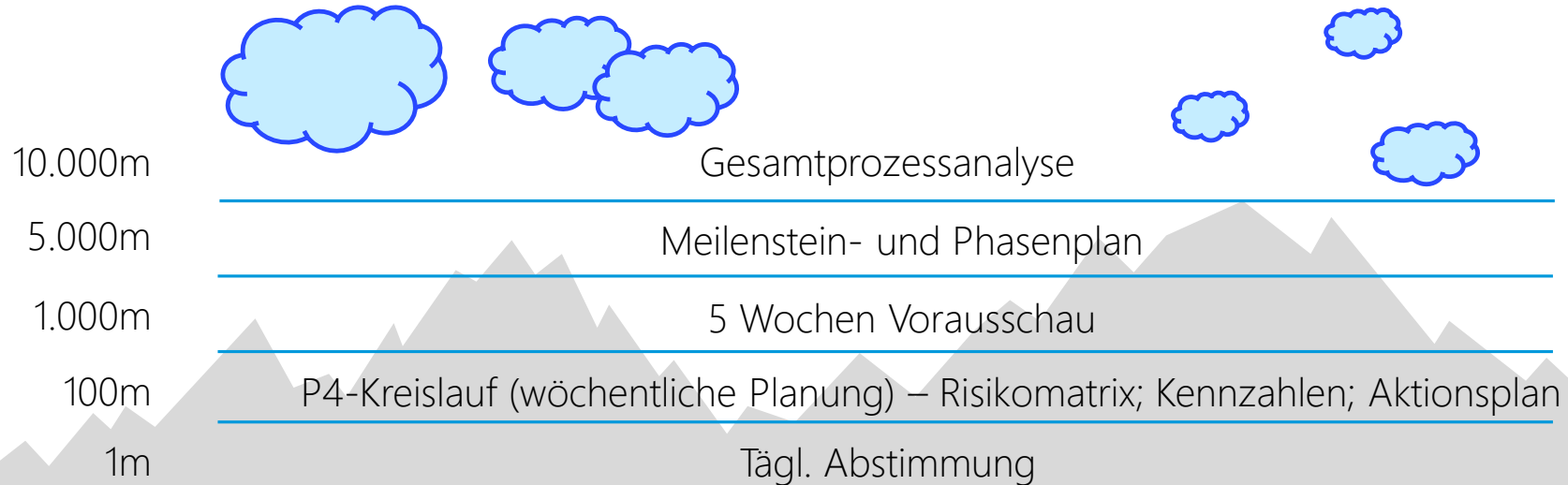
- ⚙️ Neben dem Fluss-, Pull- und Null-Fehler-Prinzip ist der „Takt“ bei Projekten mit einem hohen Wiederholungsfaktor entscheidend
- ⚙️ Detaillierter Taktplan beinhaltet eine Gewerkesequenz, in der die Nachunternehmer alle Bereiche des Bauvorhabens mit einer gleichen Geschwindigkeit konsequent fertigstellen
- ⚙️ Tägliche Taktsteuerungsbesprechungen am Ort der Wertschöpfung zwischen Bauleitung und Nachunternehmer



Last Planner ©

- ⚙️ Einbeziehung des „letzten Planers“ in die Prozessplanung
- ⚙️ Von der Gesamtprozessanalyse über eine Meilenstein- und Phasenplanung zu einer 6-Wochenvorschau-Planung
- ⚙️ Einhaltung der Zusagen von allen Beteiligten als elementarer Erfolgsfaktor für eine kollaborative Projektabwicklung

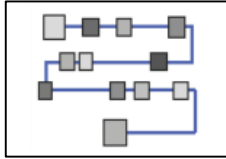
Umsetzung: Vom Groben ins Detail, vom Meilenstein ausgehend zurück rechnen



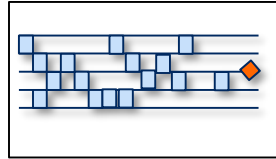
ROM P4 Last Planner® System

(Regelkreis ROM P4-Besprechungen)

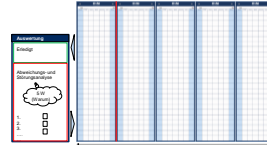
Gesamtprojekt-
Prozessanalyse



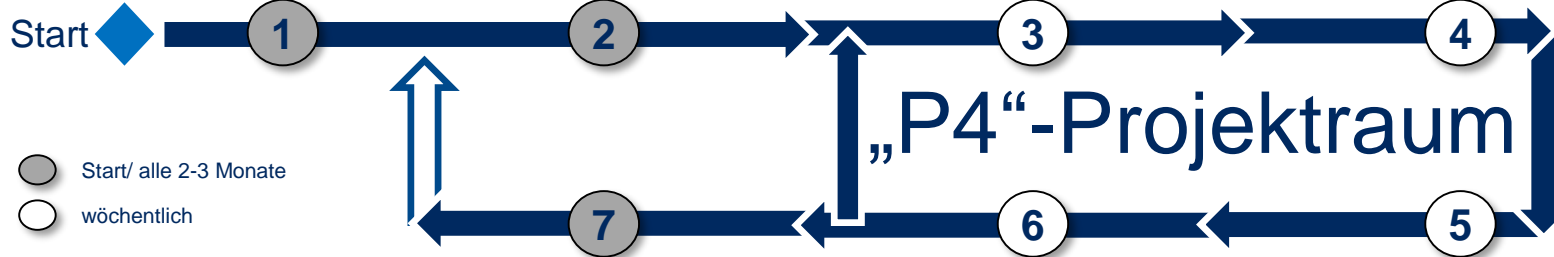
Kooperative
Phasenplanung
(3-6 Monate)





Abweichungsanalyse
und 5-Wochen-
vorschau

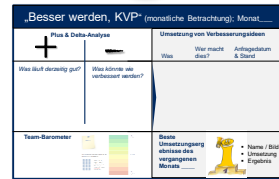


Kritische
Aktivitätenliste

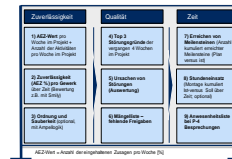


-  Start/ alle 2-3 Monate
-  wöchentlich

„P4“ =
Projekte
Prozesse
Produktiver
Planen



„Besser-werden“
(KVP)



Kennzahlentafel



Projekthalt (Risiko, Team,
Erfolgsfaktoren, Zielbild)

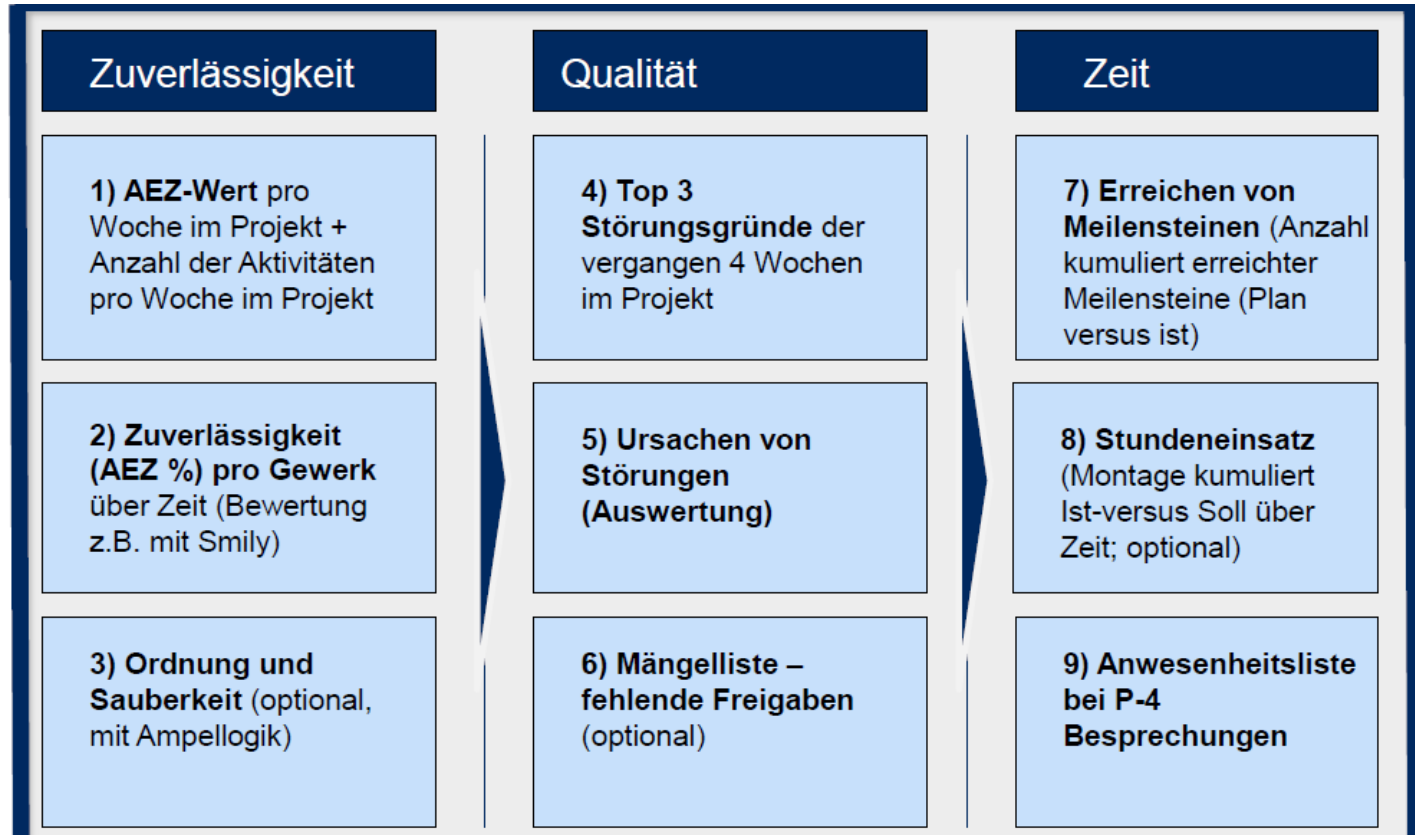
5 - Wochen Vorschau: „die Einkaufsliste für die Bauleiter“



5 - Wochen Vorschau: „die Einkaufsliste für die Bauleiter“



Evaluierung von Kennzahlen



AEZ-Wert = Anzahl der eingehaltenen Zusagen pro Woche [%]

Mehrwert der ROM P4-Methodik für den Bauherrn

Stabilisierung & Optimierung der Prozessqualität

- 1. Frühzeitige Analyse der projektspezifischen Aktivitäten & Prozesse**
- 2. Rechtzeitige Arbeitsvorbereitung aller Projektphasen**
- 3. Routinemäßige Kommunikation und Koordination der Projektbeteiligten**
- 4. Transparente Ergebnisse**
 - 5-Wochenvorschau
 - Gemeinsame, öffentliche LoP-Liste
- 5. Messen der Leistung an eigenen Zusagen**
 - AEZ-Wert (Anzahl eingehaltener Zusagen)
 - Kritische Aktionsliste
- 6. Einbindung aller am Prozess Beteiligten möglich & sinnvoll**
- 7. Kontinuierliche Nachverfolgung, KVP-Prozess**

Kontakt & Fragen

Rud. Otto Meyer Technik Ltd. & Co. KG

Kontakt:

Oliver Haxter

Telefon +49 211 3383 223

mobil +49 172 699 7003

OHaxter@rom-technik.de

www.rom-technik.de

© Copyright: Rud. Otto Meyer Technik Ltd. & Co. KG

Inhalt und Struktur der Präsentation sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung sämtlicher Inhalte und Strukturelemente, insbesondere Texte, Textteile, Bildmaterial, Logos, Grafiken und Designelemente, soweit sie schutzfähig im Sinne des deutschen Urheberrechts sind, zu anderem als zum privaten oder sonstigen eigenen Gebrauch sowie deren Verbreitung und Veröffentlichung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Rud. Otto Meyer Technik Ltd. & Co. KG